



POLIZEIINSPEKTION INGOLSTADT



Spieltagsinformation

Mittwoch, 17.12.2014, 17:30 Uhr



Willkommen in Ingolstadt liebe Fußballfreunde!

Wir begrüßen Sie ganz herzlich und freuen uns mit Ihnen auf ein spannendes Spiel! Die Ingolstädter Polizei, der Ordnungsdienst und alle Sicherheitsverantwortlichen vor Ort sind bemüht, jedem Fußballfan, ganz gleich ob von Heim- oder Gastmannschaft, ein friedliches und reibungsloses Spiel zu ermöglichen. Weil **fair play** für uns nicht am Spielfeldrand aufhört, möchten wir Ihnen vorab einige Hinweise geben:

Choreografie

Welche Fahnen, Trommeln, Spruchbänder usw. für diese Begegnung zugelassen sind, hängt von der Risikobewertung und Erfahrungen aus zurückliegenden Aufeinandertreffen ab. Die Entscheidung hierüber trifft der Verein in Absprache mit dem Sicherheitsbeauftragten und der Polizei. Welche Regelungen am Spieltag im Audi Sportpark gelten, wird über die Fanbeauftragten beider Vereine kommuniziert.

Anfahrt zum Audi Sportpark

Der Audi Sportpark liegt verkehrsgünstig im Südosten der Stadt Ingolstadt, direkt an der BAB A 9 München-Nürnberg. Von Norden kommend, benutzen Sie bitte die Ausfahrt Ingolstadt Süd, von Süden kommend die Ausfahrt Manching und folgen der Beschilderung.

Wenn Sie mit dem Pkw kommen, nutzen Sie bitte den Parkplatz **P1**.

Mit Reisebussen anreisende Fans der Gastmannschaft können direkt hinter dem Gästeblock im nördlichen Teil des Stadions parken. Hier ist auch den 9-Sitzern das Parken erlaubt.

Vom Hauptbahnhof Ingolstadt wird zum Audi-Sportpark ein Shuttle-Bus eingesetzt. Dieser wird auch nach dem Spiel die Gäste vom Stadion zum Hauptbahnhof bringen.

Sie können auch mit dem Linienverkehr Nr. 21 oder 51 der INVG (www.invg.de) zum Audi Sportpark anreisen. Die Eintrittskarte für das Stadion kann hierbei als Fahrkarte genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass am Ingolstädter Hauptbahnhof die Toiletten nur begrenzt zur Verfügung stehen. Nutzen Sie bitte die Toiletten in den Zügen.

Stadionverbote

Die Stadionverordnung des Audi Sportpark gilt auch auf den Parkplätzen und Flächen vor dem Stadion. Wenn gegen Sie ein örtliches oder bundesweites Stadionverbot besteht und Sie dort angetroffen werden, handeln Sie ordnungswidrig und müssen mit Folgemaßnahmen (auch Verlängerung des Stadionverbotes) der Polizei rechnen.

In Stadionnähe gibt es keine Möglichkeit die Spielbegegnung live im TV zu verfolgen. Sollten Sie trotzdem anreisen wollen, empfehlen wir Ihnen sich vorab an Ihre Fanbetreuung zu wenden und das Stadionumfeld zu meiden.

Alkoholausschank

Für gute Stimmung und eine erlebnisreiche Auswärtsfahrt braucht es keinen Alkohol. Wir hoffen daher auf Ihr Verständnis, dass Sie am Audi Sportpark kein Vollbier kaufen können. Der Ordnungsdienst verweigert erkennbar Betrunkenen den Zutritt zum Stadion.

Pyrotechnik

Wie Sie sicher wissen, ist Pyrotechnik in jeglicher Form auf dem Weg vom/zum und im Stadion verboten. Aufgrund der hohen Gefährlichkeit dieser Gegenstände sind die Einlasskontrollen des Ordnungsdienstes sehr gründlich und Verstöße werden stets geahndet. Wer in der Nähe Anderer Rauchpulver, bengalische Fackeln & Co. abbrennt, gefährdet nicht nur sich, sondern nimmt auch schwere Gesundheitsschäden von anderen in Kauf. Wir werten dies in Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft daher als versuchte gefährliche Körperverletzung und verfolgen jeden Vorfall konsequent.

Null Toleranz gegenüber Gewalt und Rassismus

Fans, die ihre Mannschaft als „zwölfter Mann“ anfeuern und auch auswärts zahlreich und leidenschaftlich unterstützen, sorgen für eine tolle Stimmung und machen die unvergleichliche Atmosphäre im Stadion aus. Auch wir Polizeibeamte genießen dieses „Gänsehaut-Flair“ und sind als neutrale Ansprechpartner offen und hilfsbereit gegenüber friedlichen Anhängern beider Vereine.

Einige wenige „Fans“ suchen aber Gewalt und missbrauchen das Spiel als Bühne, um ihre Aggressionen auszuleben. Um ein sicheres Spielerlebnis zu gewährleisten, schreiten wir daher im Sinne aller friedlichen Stadionbesucher konsequent ein, wenn es um Gewalttätigkeiten gegen Personen und Sachen oder fremdenfeindliche, rassistische Parolen geht.

Das beinhaltet auch archaische und autoritäre Weltbilder, wie sie aktuell von Salafisten und ihren selbst ernannten Gegner, den Aktivisten von HoGeSa ("Hooligans gegen Salafisten") verkörpert werden.

Auch beleidigende Provokationen gegenüber unseren Einsatzkräften wie „ACAB“, „1312“ usw. tolerieren wir nicht. Wer im Zusammenhang mit dem Spiel eine Straftat begeht, kommt nicht ins Stadion. Wir sind überzeugt davon, dass Derartiges Einzelfälle sein werden und der überwiegende Großteil der Besucher das Spiel friedlich verfolgen wird.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Ingolstadt und uns allen ein faires Miteinander am kommenden Spieltag. Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Fanbetreuung oder gerne auch an unsere Szenekundigen Beamten unter Tel. 0173/8630-147

Sportliche Grüße
Ihre Polizeiinspektion Ingolstadt